

# BRINGEN WIR UNSEREN PROTEST AUF DIE STRASSE!

Unterstützende Organisationen:



# JETZT GLANGT'S!

GENUG IST  
GENUG!  
MÜNCHEN

Wir frieren nicht für eure Profite –  
solidarisch auf die Straße!

05.11.2022  
– 13 Uhr

Rotkreuzplatz

Wir sorgen uns um die sozialen Folgen der steigenden Preise von Lebensmitteln, Energie und Mieten. Bereits Haushalte mit mittlerem Einkommen kämpfen mit der Finanzierung ihrer Lebensgrundlagen.

Die Klimakrise trifft Menschen unterer Einkommen und im globalen Süden überproportional mehr als die Wohlhabenden. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die steigenden Rüstungsausgaben und die prekäre Energieversorgung spitzen die soziale Situation zu.

Gleichzeitig öffnet sich die Schere zwischen Arm und Reich schon seit vielen Jahren immer mehr. Die Pandemie hat vieles verschlimmert. Die Reallöhne sinken. Die letzten Gehaltsabschlüsse liegen weit unter der Inflationsrate. Wir unterstützen die Beschäftigten in den aktuellen Tarifaueinandersetzungen für deutlich steigende Löhne und Gehälter.

Wir fordern, dass die finanziellen Belastungen durch die Krisen für die unteren Einkommen ausgeglichen und endlich eine tatsächlich armutsfeste Grundsicherung eingeführt werden. Zur Finanzierung bedarf es deutlich höherer und gerechteren Besteuerung hoher Einkommen, besonders jetzt von Einnahmen von Krisengewinnlern.

Die sozialen Absicherungsmaßnahmen müssen verbunden werden mit der Wende hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Allen Versuchen der extremen Rechten, die soziale Not der Menschen für ihre menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Zwecke zu missbrauchen, stellen wir uns entschlossen entgegen. Rechte und für rechtes Gedankengut offene haben bei uns nichts verloren.

Wir protestieren gegen die Anhäufung von Reichtum und Macht in wenigen Händen. Wir setzen uns für sozial benachteiligte und ausgegrenzte Bürger:innen in unserer Gesellschaft ein, fordern Umverteilung von oben nach unten und Teilhabe für alle!

## Wir fordern:

- ↪ **bezahlbare Mieten und Energie**
- ↪ **ausreichende Unterstützung von Geringverdienenden**
- ↪ **kostengünstigen ÖPNV**
- ↪ **auskömmliche menschenwürdige Grundsicherung**
- ↪ **Lohnerhöhungen für alle Beschäftigten, mindestens in Höhe der prognostizierten Inflationsrate**
- ↪ **Übergewinnsteuer, Vermögensabgabe, Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer**
- ↪ **Aussetzung des Dogmas der Schwarzen Null bzw. der Schuldenbremse bis zur Bewältigung der derzeitigen Krise**
- ↪ **statt 100 Mrd. für Hochrüstung, 100 Mrd. für soziale Sicherung und Klimaschutz**